

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 38

Rubrik: Helvetisches Geplänkel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Amerikaner, der größte Kunde für unsern „Emmentaler“, will hohe Laibe und große Löcher, der Wiener hingegen nur 14 Zentimeter hohe Laibe. Während der Amerikaner nicht groß genug gelocht werden kann, bevorzugen die Österreicher die sogenannten Kirschlöcher. — Wiener Großhändler sind bei ihren Schweizer Lieferanten vorstellig geworden, damit diese kompakte Käse mit re-

gelmäßiger nicht übertriebener Lochung herstellen. — Die Bewertung unseres Käses nach Löchern ist eine sehr löscherige Sache und kann leicht zu Löcherverlangen führen, die uns in unserer Existenz bedrohen. Wenn zum Beispiel, wie aus gewissen Jahreshandelsumfängen ersichtlich, von gewissen Ländern von uns fast ausschließlich nur noch Löcher bezogen werden und der eigentliche Käse uns

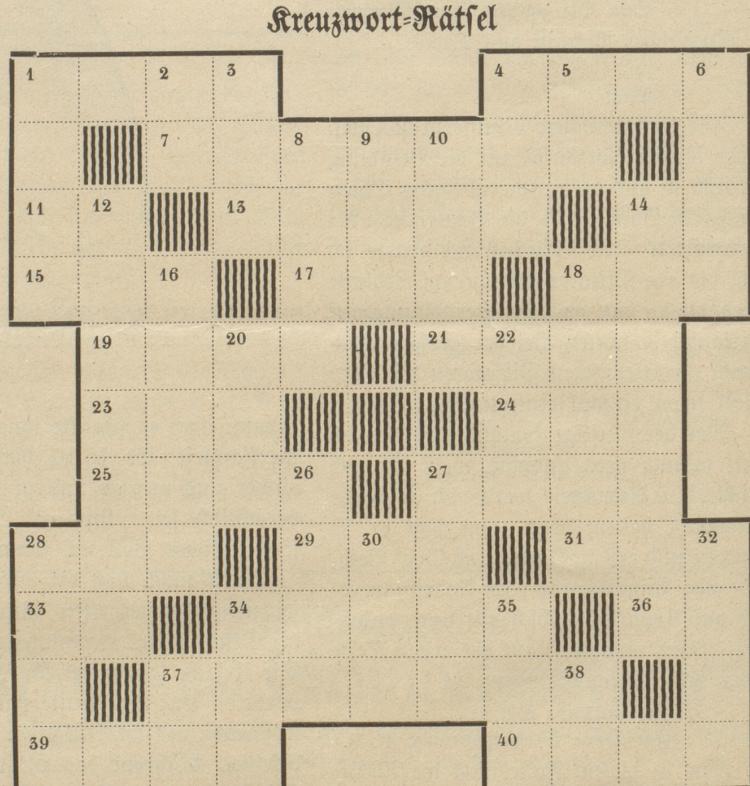
verbleibt, so gibt dies zu größten Besorgnissen Anlaß. Aus diesem Grunde hat sich die Käseunion entschlossen, Löcher nur noch prozentual zum Käse abzugeben, und glaubt man dadurch einen gewissen Auslandsabsatz zu sichern.

*

Aus einem Berichte der L. U. U. entnehmen wir: Die Generaldirektion der S. B. B. vertritt in einem Berichte an

Sigende Lebensweise

führt oft zu einer chronischen Darmträchtigkeit. Sie beheben dieses Uebel mit Laxin-Konfekt, dem milden, sicher wirkenden Abführmittel. Dose Fr. 2.50.



In die weißen Felder sind Buchstaben zu setzen, deren Wörter folgende Bedeutung ergeben:

Wagerecht: 1. Geographischer Begriff, 4. Berühmter deutscher Admiral aus dem Weltkrieg (+), 7. Stadt in Südamerika, 11. Russischer Fluß, 13. Künstler, 14. Französischer Artikel, 15. Eikörnsteine, 17. Bezirk, 18. Richtungsangezeigendes Vorwort, 19. Blutgefäß, 21. Mädchenname, 23. Stadt in Finnland, 24. Artikel, 25. Buch der Bibel, 27. Gesangsstück, 28. Nachspeise, 29. Britischer Untertan, 31. Artikel, 33. Hinweis, 34. Nicht krumm, 36. Ton der italienischen Tonleiter, 37. Fußbekleidungsteil, 39. Gemüse, 40. Bildstreifen.

Senkrecht: 2. Unhöflich, 5. Flächenmaß, 3. Gotteshaus, 4. Englische Anrede, 5. Fluss in Italien, 6. Flach, 8. Legende, 9. Stadt in Tirol, 10. Waffe, 12. Berühmtes Standbild in München, 14. Klassischer Liebhaber, 16. Rätselart, 18. Teil einer Kette, 20. Elend, 22. Europäische Münze, 26. Organ des Menschen, 27. Ein berühmter Schwan, 28. Germanisches Sagenbild, 30. Verkehrsmitte, 32. Gleichklang, 34. Brennstoff, 35. Zahl, 37. Ton der italienischen Tonleiter, 38. Nahrungsmittel.

Auflösung der Kreuzworträtsel aus Nr. 37:

Wagerecht: 5. Prozent, 7. Raa, 9. Mus, 10. Ego, 12. Hegel, 14. Legat, 16. Nebel, 18. Ruf, 19. Hoi, 20. Eiter, 22. Harfe, 23. Reger, 25. Tau, 27. Gau, 28. Eng, 29. Wärter. — **Senkrecht:** 1. Spa, 2. Komet, 3. Befen, 4. Ute, 6. Zug, 8. Amerifa, 11. Greifen, 12. Hafer, 13. Lehrar, 15. Gut, 17. Bar, 21. Regen, 22. Heute, 24. Gar, 26. Uwe, 28. Grz.

das Post- und Eisenbahndepartement die Ansicht, daß das Projekt für die Errichtung einer Hegaubahn gegenüber denjenigen einer Randen- oder Bibelatalbahn das zweckmäßigste und bauwürdigste sei. — Diese Ansicht teilen wir vollständig. Das Bibeltal, das wohl irgendwo in Palästina liegt, hat für unsere schweizerische Wirtschaft rein dekorativen Wert und ist eine schweizerische Strecke unbedingt zu bevorzugen. Man sollte überhaupt mit dem Bau unserer Kolonialbahnen bis nach Beendigung der beschleunigten Elektrifikation zuwarten.

*

„Es ist eine bekannte Tatsache, daß die ungemessene Vermehrung der Fremdenbetten die Hauptursache der Krise des Hotelgewerbes ist“, schreibt ein Fachmann. — Wenn man doch die Hauptursachen dieser Krise kennt, warum tut man denn nichts gegen diese sich

so vermehrenden Betten! Leben diese Fremdenbetten in Zuchtwahl, Monogamie oder Bigamie, oder auf was ist diese fruchtbare Vermehrung zurückzuführen? Das System sollte als Bevölkerungsproblem unbedingt erforscht werden.

*

Im Jahre 1923 wurde nach statistischer Aufstellung vom Schweizervolke im gesamten $\frac{3}{4}$ Milliarden Franken an Steuern bezahlt. — Bitte regen Sie sich doch nur nicht auf! Sie bekommen ihr Geld schon wieder zurück. Für jeden Steuerzahler wird alles zinsbringend gut angelegt, meistens in Subventionsaktien, Militärliebhaberbonds oder Transportunionpapieren. Zudem sollten Sie auch wissen, daß für Schreibtinte auch etwas ausgegeben werden muß, wie auch für Albstoff im Nationalratsaal. Aber bitte sparen Sie ruhig weiter, daß bald die ganze Milliarde Jahres-Steuereinnahmen im

Land erreicht werden kann, sie können sich dann immer noch wundern, daß auch dieser Betrag in einem Jahre ruhig wieder ausgegeben wird.

*

Die Stadt Bern beabsichtigt, auch die öffentlichen Pissoirs zu Reklamezwecke zu verwenden. — Der Gedanke fußt auf jahrelangen intensiven Beobachtungen der menschlichen Psyche. Da diese Orte in einer gewissen abgeklärten Konzentration besucht werden und der Mensch dabei jene ruhige Gemütsverfassung erreicht, die einzig der Reklamebetrachtung günstig ist, so ist dieser Gedanke der Pissoirreklame eine einzigartige, durchschlagkräftige Errungenschaft der Stadt Bern. Die Reklamethemen müssen natürlich im Zusammenhang der Gefühlsstimmungen liegen. Man beabsichtigt daher Reklamen für delikate Parfüms, feiner Parfumerie, Mineralwasser und Binnenschiffahrt, alles

Ein Mann, der um seine Frau besorgt ist,

ermöglicht ihr zur Stärkung von Körper und Nerven eine Kur mit Winklers Kraftessenz. Sie regelt die Verdauung, gibt Appetit, Schaffenskraft und Lebensfreude. In Apoth. u. Drog.

BRAUNS
Künstlerspiele
ZÜRICH
HIRSCHE
Täglich 8 $\frac{1}{4}$, Sonn- und Feiertags 3 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{4}$ Uhr
Vornehm geführtes Familien- u. Fremden-Cabaret
Die billigsten Eintrittspreise. 145
Die abwechslungsreichsten Programme.

DER ALTBEGANNE
COGNAC
FINE CHAMPAGNE 24



J. FAVRAUD & Co.
CHATEAU DE SOUILLAC
ist preiswürdig durch alle
Großhandlungen erhältlich.

Denkaufgabe Nr. 104
Millionäre.

Auf der Promenade eines Weltbades sah man täglich einen sehr dicken, kleinen und einen sehr langen, dünnen Herrn einträchtig miteinander spazierengehen. Ein vor kurzem eingetroffener Fremder erfuhrte sich, wer dieses ungleiche Paar sei. Er erfährt, daß es sich um zwei sehr reiche Millionäre handelt. Wieviel Millionen jeder der beiden besitzt, ist nicht bekannt; nur weiß man, daß, wenn der dicke Millionär dem dünnen Millionär eine Million abgeben würde, beide gleich viele Millionen befüßen, wenn aber der Dünne dem Dicken eine Million überlassen würde, dieser noch einmal soviele Millionen hätte wie jener.

Frage: Wieviel Millionen besitzt der Dicke und wieviel Millionen der Dünne?

Auflösungen.

Denkaufgabe Nr. 102. Das Stimmungsbild enthält sechs Fehler. Nämlich: 1. Wenn es Mitternacht schlägt, hört man 12 Schläge. 2. Ein Angeklagter wird nie vereidigt. 3. Der Weingroßhändler kann nicht dieselbe Uhr besitzen wie der Bürgermeister. Er kann nur eine gleichartige oder ähnliche besitzen. 4. Wenn das Eisenbahnsignal nachts auf Halt steht, sieht man die rote Scheibe. 5. Ein D-Zug führt keine Wagen vierter Klasse. 6. Wenn das Weihnachtsfest nicht bevorsteht, pflegt man nicht in einer Gartenegelbahn zu spielen.

Bilder vom alten Rhein

von Dr. E. Bächler
138 Seiten in Umschlag
Fr. 3.—

Zu beziehen im Buchhandel oder
beim Verlag E. Löpfe-Benz
in Rorschach.

Alle Männer

die infolge schlecht. Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergl. an dem Schwinden ihrer best. Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken vom 126
VERLAG SILVANA
Dr. Rumlers Nachf.
Genf 477 Servette.



Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1926 Nr. 38

Luzern KUR-HAUS SONN-MATT

bietet Ihnen jederzeit günstige Verhältnisse
für **rasche und gute Erholung**.
Prachtvolle Lage. Vollwertige Ernährung.
Beste Kureinrichtungen.
Aerztliche Leitung: Dr. H. Hotz.

natürlich in passenden Darstellungen anzubringen. Der Vervollständigung der Reklamen durch die Pissoirbesucher soll Rechnung getragen werden.

*

Aus den Regierungsverhandlungen in Zug: Ein Begehren um Ersatz des durch einen Fuchs in einem Geflügelhof verursachten Schadens wird abgewiesen; da gegen die Forstdirektion ermächtigt, den fehlbaren Fuchs durch einen patentierten Jäger abschießen zu lassen. — Dieses Vorgehen des Zuger Regierungsrates gegen einen Fehlbaren ist überaus hart. Hat der Kanton Zug keine Besserungsanstalt oder Versorgungsheim für verwahrloste Jugendliche (es soll sich um einen noch jugendlichen Fuchs handeln),

dass sofort mit Todesstrafe aufgerückt wird! Hat überhaupt das Geschworenengericht schon sein Urteil in diesem Falle gefällt? So lange dies nicht geschehen und vom Volke in allen Tonarten verurteilt wurde, ist dem patentierten Jäger sein Patent unbedingt vorzuenthalten.

*

Nach der „Schw. Post- und Telegraphenzeitung“ müssen infolge Umwandlung der Telegraphenbureau in einfache Telephonstationen, Telegramme von Olten nach Hägendorf z. B. erst nach Basel telegraphiert werden, um dann von Basel interurban nach Hägendorf telephoniert zu werden. — Dieses System hat etwas großartiges an sich. Der eidg. Telegraphenverwaltung kommt es nicht

auf Distanzen, Zeit und Geld an. Wenn auch der Aufgeber der Depesche zum Vor- aus weiß, dass diese zu spät an Bestimmung kommt, so ließe sich dieses System doch noch bedeutend ausbauen. Wir denken uns die Sache so, dass der ganze Verkehr in Bern zentralisiert würde und alle eingehenden internen Telegramme von dem dortigen Obertelegraphendirektor umtelephoniert würden. Das System Olten-Hägendorf über Basel ließe sich doch sicher auch auf St. Gallen-St. Fiden über Bern anwenden. Die Ersparnisse wären enorm, der Verkehr würde sich fabelhaft reduzieren und der Telegraph käme endlich in den gleich guten Geruch wie die eidg. Post. Das Publikum hat immer das größte Verständnis für Einsparungen und Verlangsamungen der staatlichen Betriebe. Sinden

Büsi-Mützen



FABRIKANTEN:
FÜRST & Co.
WÄDENSWIL

Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt den
„Nebelspalter“
auf Monate gegen Nachnahme.
3 Monate Fr. 5.50 6 Monate 10.75 12 Monate 20.—
— inbegriffen die Versicherung gegen Unfall
und Invalidität für den Abonnenten und seine
Frau im Totalbetrage von Franken 7200.—
(Gest. genaue und deutliche Worte)



Der arme Wanderbursch



Ein Wanderer schläft am Wege ein
Und träumt, im Paradies zu sein,
Träumt von der allerschönsten Frau
Und einem Päcklein USA blau.

blau **USA** blau
milder, billiger Pfeifentabak, so recht die Marke
des sparsamen Rauchers.
50 gr 35 Cts. — 100 gr 40 Cts.
F. Schürch & Co., Solothurn.

TRINKEN SIE



nur noch garantiert cofeinfreien Kaffee

„RIVAL“

Schweizer Erfindung * Schweizer Fabrikat 75